

Liebe Vereinsmitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren und Förderer unseres Vereins,

zu Ihrer allgemeinen Information möchten wir Sie über die Aktivitäten unseres Vereins seit Mai diesen Jahres und über die weiterhin vorgesehenen, wie bisher geschehen, unterrichten. Im Rahmen unserer diesjährigen Gruppenreise in die Ukraine aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens unseres Vereins, zudem auch im Hinblick auf eine Feierstunde anläßlich der Einweihung der Gedenkstätte für alle Opfer des Krieges vor 15 Jahren in Kovel, vom 16.-29. Mai d.J., wurden wiederum einige neue Akzente gesetzt.

Auch der rasant entwickelten Hauptstadt des Landes, Kiew, mit Empfang in der deutschen Botschaft, einer Bootsfahrt auf dem Dnepr, wie auch einer Vorstellung in der Staatsoper galt diesmal unser Besuch. Der einer westeuropäischen Großstadt gleichende enorme und beeindruckende Verkehr ließ kaum eine innerstädtische Stadtrundfahrt zu. Die Hin- und Rückreise nutzten wir zur Besichtigung und Fahrtunterbrechung in den Städten Breslau und Warschau. Auch ein Tagesbesuch der historisch bedeutsamen Stadt Lemberg war im Programm enthalten und war beeindruckend.

Bezüglich humanitärer Hilfslieferung konnten wir den 106., 20 to fassenden Lastzug am 13. Mai sowie am 26. Juni ein sehr gut erhaltenes Rettungsfahrzeug, gespendet von der Stadtverwaltung Herford, für das Kreiskrankenhaus in Kiverzi auf den Weg bringen. Neben einem wertvollen Ultraschallgerät, Krankenbetten, Matratzen und weiteren medizinischen Geräten, nahm dies das Krankenhaus sehr erfreut und dankbar, mit ferner 167 Gehstühle und Gehhilfen entgegen.

Nach wie vor bleibt uns die langwierige Zollabwicklung und Freigabe dieser so dringend notwendigen Hilfsgüter, insbesondere medizinischer Art, mehr als unverständlich. Die Verwaltung des Klinikums Lemgo/Detmold ist bereit, uns erneut eine größere Zahl von Krankenbetten sowie sehr gut verwertbare medizinische Geräte wegen Umstrukturierung mit einem eine LKW-Ladung fassendem Volumen in Kürze zur Verfügung zu stellen.

Die bisher mehr als 1.000 gelieferten Krankenbetten finden wegen ihrem Zustand und der Ausstattung begeisterte Empfänger in den verschiedenen Krankenhäusern. Wir wären äußerst dankbar für einen Sponsor, der diese Transportkosten von 2.000,- Euro, die von der ukrainischen Seite nicht zu leisten sind, übernehmen könnte.

Im Bildungsbereich konnten wir die dritte Schulpartnerschaft, diesmal mit

einer Lehrerabordnung des Gymnasium am Markt in Bünde mit einem Gymnasium im Kreis Manewytchy initiieren. Mit großem Beifall der Lehrerschaft wurde die Initiative, vom Unterzeichner und drei Bänder Lehrkräften erläutert, aufgenommen. Zum vierten Mal setzen wir das Projekt des Informationsbesuches, jeweils mit 8 Deutsch-Lehrer/innen fort.

"Ein Traum geht für uns in Erfüllung", so lautete die spontane Äußerung der vom Lutzker Lehrer-Forbildungsinstitut Auserwählten nach ihrer Vorstellung anlässlich unseres Besuches im Mai d.J. Mit einem vielfältigen Programm erwarten wir die Gruppe am 17. September mit 14-tägigem Aufenthalt. Ein ganz besonderer Dank gilt den privaten Gastgebern sowie weiteren Sponsoren, die dieses Projekt finanziell ermöglichen.

Auch die so erfolgreiche zweimonatige Studentenfortbildung kann vor allem dank unserer Gasteltern wie auch der Bereitschaft der Hospitanzgeber im Oktober/November in den kommunalen Verwaltungen, den Banken, Hotels und der Industrie fortgesetzt werden. Sowohl das neue von uns ausgearbeitete Konzept der Bewerbung wie auch die Auswahl mit neuerlicher Unterstützung des DAAD (deutscher Akademischer Austauschdienst), insbesondere bezüglich der deutschen Sprachkenntnisse, konnte verbessert werden.

Zwecks einer konstruktiveren Zusammenarbeit hat der Vorstand für November eine gemeinsame Konferenz der drei Rektoren der Universitäten mit einer Einladung des Hochschul-Präsidiums in Lemgo vereinbaren können.. Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir mit der diesjährigen Zahl der Studenten sowie der Deutschlehrer und Ärzte, bisher insgesamt 330 Teilnehmern aus der Ukraine eine Hospitanz in unserem Land zur Fortbildung vermitteln konnten.

Auf kulturellem und musikalischem Sektor wird nach einem so großen Zuspruch in der Vergangenheit wieder eine Konzertgruppe der Nationalen Lessya-Ukrainka-Universität in der Vorweihnachtszeit ihre Zuhörer zu begeistern verstehen. Mit annähernd 30 vorgesehenen Auftritten wird die Instrumentalgruppe „Quellen“ und das Banduraensemble „Wundersaiten“ in der Zeit vom 26. Nov.-11. Dezember, u. a. auch die vorweihnachtliche Feier unseres Vereins, am 08. Dez., im Hotel Ostertor musikalisch umrahmen. Im Rahmen dessen bieten wir anhand von Lichtbildern einen kurzen Rückblick der Eindrücke unserer diesjährige Reise in die Ukraine.

Auf wirtschaftlichem Gebiet konnten wir nach mehrmaligen Bemühungen einen elementaren Pfeiler im Brückenbau unserer beiden Länder setzen. Gespräche des Unterzeichners mit dem Gouverneur von Wolhynien und dem Bürgermeister der Stadt Lutzk, den Herren Klimchuk und Romanyuk, anlässlich unseres Besuches im Mai, beide neu in ihren Ämter, ergaben großes Interesse

an wirtschaftlichen Kontakten zu deutschen Unternehmern. Als Ergebnis folgte sodann eine offizielle Einladung an die Präsidenten der beiden Industrie- und Handelskammern Bielefeld und Detmold, die beiderseits interessiert und dankbar aufgenommen wurde.

Wir sind der Hoffnung, dass der Ende Oktober vorgesehene und gemeinsam mit uns organisierte Besuch von diesseits interessierten Unternehmern verschiedener Betriebssparten sowie den jeweiligen Präsidenten der Kammern auch zu der beabsichtigten Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen führen wird, die für beide Seiten von Nutzen sein können.

Abschließend möchte ich namens meines Vorstandes allen Mitgliedern und Förderern unseres Vereins, die dem prinzipiellen Ziel der Völkerverständigung und der Freundschaft zu einem Volk, das sowohl durch die Kriegereignisse als auch der Sowjet-Zwangsherrschaft bitter gelitten hat, aktiver oder passiver Art mittragen helfen, herzlich danken. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum friedvollen Miteinander zu unseren östlichen Nachbarn in Europa.

Zu den Förderern zählt auch unsere Bundeswehr, die bereits mehrmals mit einem Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps am 06. Mai d.J. und dem Erlös daraus, eine wesentliche finanzielle Hilfe ist.

Besonderer Dank gilt allen unseren Sponsoren, die es uns überhaupt ermöglichen, die vorgenannte Vielfalt unserer Aktivitäten, insbesondere in finanzieller Hinsicht, fortzuführen.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre weitere Unterstützung und freuen uns über jede Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Lemgo BLZ 482 501 10 – Konto-Nr. 53 488.

Im Namen des Vorstandes  
mit freundlichem Gruß

gez. Prof. h.c. Karl-Hermann Krog